

Abonnementspreis:
Halbjährlich 8 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zwelfspaltige Garnonbzelle ober
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelber franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 295

den 27. Oktober 1854.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Getauft in Luzern.

Den 23. Oktober:

Niklaus Peter und Maria Katharina, Zwillinge des Jos. Meyer,
Dachdeck, von Buttisholz.

Anzeigen.

1729^{4]} Der Arbeitsauschuß des Armenvereins der Stadt Luzern zeigt einem geehrten Publikum an, daß jeden Montag und Donnerstag von 8^{1/2} bis 11 Uhr in den Zimmern Nr. 8 und 10 bei den Barfüßern nachstehende Gegenstände zu billigen Preisen zu haben sind, als: von allen Qualitäten wollene und baumwollene Strümpfe und Socken, gebleichte und ungebleichte Manns-, Frauen- und Kindshemden, gewaschenes und ungewaschenes Garn, sowie von allen Qualitäten gebleichte und ungebleichte Leinwand.

Der Arbeitsauschuß.

1780^{1]} **Ausschießen in Nuswil.**

Mit gehöriger Bewilligung hält die Schützengesellschaft Nuswil ihr diesjähriges Ausschießen den 12., 13. u. 14. November nächsthin im Betrage von Frkn. 600, ausgesetzt in drei Strich- und einer Rehrscheibe sammt Prämien. Das Nähere weist der bald erscheinende Plan. Zur zahlreichen Theilnahme ladet freundschaftlichst ein

Namens der Schützengesellschaft:

Der Schützenrath.

1782^{1]} Die Schützengesellschaft von Nottwil hält ihr statutengemäßes Ausschießen im Betrage von 400 Fr. den 28., 29. u. 30. Weinmonat, und es ladet zu zahlreichem Besuche höflichst ein

der Schützenrath.

1777^{2]} Die Schützengesellschaft v. Sem-pach hält ihr diesjähriges Ausschießen den 28., 29. und 30. Oktober im Betrage von 300 Frkn. Das Nähere weist der Plan. Zum Besuche ladet freundschaftlichst ein

Der Schützenrath.

Die Schützengesellschaft von Weggis hält ihr statutengemäßes Ausschießen im Betrage von zirka 300 Frkn. laut erscheinendem Plane den 5., 6. und 7. Wintermonat, und es ladet zu zahlreichem Besuche höflichst ein

1730^{4]} der Schützenrath.

1783^{1]} Ein junger Mensch mit guten Zeugnissen, der längere Zeit auf einem Geschäftsbureau und einer Gemeinderathskanzlei gearbeitet, wünscht gegen billiges Honorar eine Anstellung. Zu vernehmen bei der Exped. d. Bl.

1005^{40]} **Für Auswanderer.**

Beim unterzeichneten patentirten Generalagenten der Auswanderungsanstalt Beck u. Herzog in Basel können stets Auswanderungsverträge abgeschlossen werden. Nächste Abfahrten ab Luzern für nach New-York und New-Orleans den 29. Oktober, 2., 22. November; nach Australien den 2. und 22. November.

C. Müller, Kapellgasse 269.

1784^{1]} **Empfehlung.**

Beim Unterzeichneten ist der so berühmte italienische Schnupstabaß (cardà) stets frisch und in guter Qualität zu haben. Zu geneigtem Zuspruch unter billiger und schneller Bedienung empfiehlt sich bestens

Jisdor Saner, Negt., in Altorf.

(Fünfzehnte! 5500 Exemplare starke Auflage.)

Fr. Meyer, Neues
Komplimentirbuch
für Anstand und feine Sitten.

Enthaltend: 64 Glückswünsche und Anreden bei Neujahrs- und Geburtstagen, — 15 Heirathsanträge, — 13 Anreden beim Tanze, — 10 Einladungen, — 30 verschiedene Anreden bei Hochzeits-, Geburtstag- und andern Feierlichkeiten, — 14 Schemata zu Aufsätzen in öffentlichen Blättern, — 20 Abschnitte über Anstand und dem Umgange mit dem schönen Geschlechte. Preis Fr. 1. 70.

Unter allen bis jetzt erschienenen Komplimentirbüchern ist dieß von Meyer herausgegebene das beste, vollständigste und empfehlenswerthe.

In Luzern vorrätzig in der
1779] **Kaiser'schen Buchhandlung.**

1758^{3]} Unterzeichnete machen dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie sich am 4. August d. J. nach freundschaftlicher Uebereinkunft von Herren Wild, Dietschi und Comp. getrennt haben und ein neues Geschäft in Eisen-, Messing-, Glas-, Spiegel-, Porzellan-, Uhren-, Bürsten-, Quincaille-, Holzwaaren und Sattler-Artikeln &c. eröffnet haben.

Indem wir für das uns unter obiger Firma geschenkte Vertrauen höflichst danken, empfehlen wir